

TG Nachrichten



2024
TG RIMBACH



www.tg-rimbach.de



Vereinszeitschrift der Turngenossenschaft 1886 Rimbach e.V.



Steiner



Erikastraße 5
64668 Rimbach

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
7 Uhr - 21 Uhr

06253 / 972 173

Liebe Leser/innen der TG Nachrichten, Liebe TG`lerinnen und TG`ler,

"Das merke ich mir, das will ich nicht vergessen!" Wie oft habe ich das im vergangenen Jahr gedacht, doch wie durch Zauberhand war es dann doch verschüttet im Alltag. Sicher Krieg, Katastrophen und ganz extreme Ereignisse sind noch präsent, aber wo sind die kleinen Dinge, die unseren Alltag bereichern haben? Oftmals verlieren wir im hektischen Alltagsgeschehen die wertvollen Erlebnisse aus den Augen - die schönen gemeinsamen Trainingsstunden, die Erfolge bei Wettkämpfen und vor allem den Zusammenhalt innerhalb einer Gemeinschaft und die herzlichen Begegnungen untereinander. Diese Erinnerungen sind es, die unseren Verein lebendig machen und uns miteinander verbinden. In einer Welt, die oft von Herausforderungen und negativen Nachrichten geprägt ist, ist es umso wichtiger, die positiven Aspekte unseres Lebens zu würdigen. Ich erinnere mich an einen Rat, den ich einmal erhalten habe: "Halte für jedes schöne Erlebnis eine kleine Notiz auf einem Zettel fest und sammle diese in einer Schale. So entsteht im Laufe eines Jahres eine Sammlung von Glücksmomenten, die daran erinnert, wie viel Gutes uns umgibt." In diesem Sinne ist dieser Jahresrückblick wie eine solche Sammlung. Er ist gefüllt mit den Erinnerungen an ein Jahr voller

sportlicher Erfolge, gemeinsamer Aktivitäten und unvergesslicher Augenblicke. Ob im Training, bei Wettkämpfen oder bei geselligen Veranstaltungen. Lasst uns gemeinsam auf die vielen positiven Erlebnisse zurückblicken und uns auf die kommenden Herausforderungen freuen. Ich bin mir sicher, dass auch das kommende Jahr viele schöne Ereignisse für uns bereit hält, die wir in unserer "Schale" sammeln und in den nächsten TG Nachrichten veröffentlichen können. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein gesundes, glückliches und sportlich erfolgreiches neues Jahr. Halten wir zusammen!



Claudia Reuther

Mit sportlichen Grüßen

Claudia Reuther

Bitte vormerken

Herzliche Einladung an ALLE Mitglieder! zur diesjährigen Hauptversammlung

Samstag 15. März 2025 • 17.00 Uhr • TG Sportzentrum • Kleiststraße 1 • Rimbach

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Totengedenken
2. Bericht des Vorstandes a) Vorsitzende b) Abteilungsleiter/innen - schriftlich oder mündlich c) Finanzverwalterin
3. Aussprache über die Berichte
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung des Finanzverwalters und des gesamten Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Gemäß der Satzung sind Anträge zur Tagesordnung spätestens acht Tage vor der Versammlung bei der Vorsitzenden schriftlich einzureichen.





ALLE JAHRE WIEDER



Diesmal gestaltete die Abteilung Basketball den Pfingstmarktwagen. Entstanden ist das Prachtstück in liebevoller Arbeit in der Garage der Familie Mitrakev, tatkräftig und fachlich versiert von den Familien Wolf und Gärtner unterstützt.



Unser ältestes TG Mitglied ist 95 Jahre geworden - ein stolzes Alter



Da sieht man mal wieder - Sport tut gut! „Herzlichen Glückwunsch“

DIE JUDOABTEILUNG DER TG RIMBACH BLEIBT SICH TREU ERFOLGE AUS DEM VORJAHR BESTÄTIGT UND SOGAR GESTEIGERT TRAUER UM UNSER URGESTEIN KURT MEISTER

Nachdem die TG-Judoabteilung das Jahr 2023 mit vielen Titeln auf hessischer Ebene abgeschlossen hat, waren die Erwartungen und die Sorge hoch, das Erreichte im Jahr 2024 zu bestätigen.

Erfolgreicher Jahresbeginn

Gleich zu Beginn des Jahres standen die Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften für unsere unter 18 Judoka an. Um unsere Judoka schnell in Top-Form für den Leistungssport zu bringen, wurden Turniere weit überregional besucht. Hier waren unsere Judoka nicht nur dabei, sondern ganz oben!

- Luca Jochum konnte den Turniersieg in Morges, französische Schweiz, beim Ranking 1000 Turnier einfahren.
- Hanna Hechler siegte beim internationalen Sparkassen Cup in Jena.

Hessische Meisterschaften

Total austrainiert und motiviert ging es dann zu den Hessischen Meisterschaften. Hier der verdiente Lohn: eine komplette Medaillensammlung für die TG Rimbach:

- Gold für Hanna Hechler
- Silber für Stephan Jost
- Bronze für Luca Jochum



Turniersieg Luca Jochum in der Schweiz



Stephan, Hanna und Luca zeigen stolz ihre Hessische Meisterschafts-Medaillen

Südwestdeutsche Meisterschaften

Bei der Südwestdeutschen Meisterschaft konnte sich Hanna mit ihrem Titel der Südwestdeutschen Meisterin und Luca mit der Bronzemedaille das Ticket für die Deutsche Meisterschaft erkämpfen.

Deutsche Meisterschaften

Das Highlight für unsere Judoka war der erfolgreiche Start bei der Deutschen Meisterschaft. Hier konnten sich Luca und Hanna eine Top-Ten-Platzierung erkämpfen.



Große Bühne für die Rimbacher Judoka

Erfolgreiches Frühjahr

Das erfolgreiche Frühjahr ging für die Judoka weiter:

- Pokalsieg der Männer beim Schwalbacher Stadtturnier.
- Große Erfolge auch für unsere jüngsten Judoka: Bei der Hessischen Judo-Meisterschaft konnte Feodora Schönfelder ihr Ausnahmetalent zur Schau stellen. Sie gewann den Hestentitel in ihrer Altersklasse U11 und den Vizetitel in der höheren Altersklasse U13.



Feodora Schönfelder Jugend Hessenmeisterin 2024

Freude und Spaß neben der Matte

Auch neben der Matte kam der Spaß nicht zu kurz. Strahlend wie die Sonne waren die Gemüter beim Abenteuer-Zeltlager in Absteinach. Ein großer Dank geht an Tobias Spindler für die Weltklasse-Organisation und Durchführung.



Impressionen vom Abenteuer Zeltlager

Trauriger Verlust

Trotz aller Freude über die großartige Judogemeinschaft mussten wir im Jahr 2024 eine sehr traurige Tatsache verarbeiten: Den Verlust unseres Kurt Meister.

Unser Kurt hat die Judomatte für immer verlassen. Ein letztes „Sore Made“, d.h. auf Japanisch „Ende des Kampfes“, für ihn und uns als seine Freunde.

Kurts Lebensleistung in der Judoabteilung der TG Rimbach ist unfassbar groß und lässt sich kaum in Zahlen oder Worten ausdrücken. Über Jahrzehnte, von den Sechzigern bis 2010, war er als Kämpfer, Trainer, Betreuer und vor allem als Organisator für den Sportbetrieb tätig und dabei über allen Maßen erfolgreich. Wir verloren mit Kurt einen herausragenden Judoka, Organisator und vor allem einen großartigen Freund. Das ganze Judoteam ist stolz darauf, ein Teil seiner Lebensgeschichte zu sein. Wir vermissen dich, Kurt!



In Denken an Kurt Meister TG Judoabteilung



TG Männer Landesliga Meister 2024

Landesliga Meisterschaft

An der Landesliga-Meisterschaft 2024 gingen wir mit besonderer Motivation auf die Matte. Wir wollten, dass unser Kurt von oben voller Stolz auf Rimbach herabblickt.

Ja, wir haben Kurt große Freude gemacht und die Landesliga-Meisterschaft nach Rimbach geholt.

Saisonabschluss 2024

2024 haben wir zahlreiche Turniersiege auf großen und kleinen Turnieren eingefahren.

Besonders stolz macht die Abteilungsleitung die wahnsinnige Unterstützung aller Eltern, Helfer und Fans neben der Matte.

Das ist der größte Erfolg dieser sehr sportlich erfolgreichen TG-Judoabteilung.

Allen ein gutes Jahr 2025
Jürgen Fuchs



Hanna Hechler Siegerin bei Internationalen Adler Cup

Nach dem Aufstieg sorgt die SKA weiter für Furore

Die erste Mannschaft ist in der laufenden Saison Tabellenführer in der Landesliga 2

Die Kegelsaison 2023/24 endete im April 2024 für die SKA mit einer großen Party: Denn die erste Mannschaft feierte den Aufstieg in die Landesliga 2 – ein großer Erfolg nach der zweiten Spielzeit im Nordbadischen Kegelverband und mit dem international anerkannten 120-Wurf-System.

Die Entscheidung fiel dabei in einem klassischen Alles-oder-Nichts-Duell am letzten Spieltag. In einer spannenden Partie setzte sich die erste Garnitur am Ende mit 6 : 2 (3319 : 3270) gegen den direkten Kontrahenten SKC 77/Alle Neun Altlußheim I durch und sicherte sich so den zweiten Tabellenplatz. Als Meister hatte schon vorher Fidelio Karlsruhe festgestanden. Wäre es andersherum gelaufen, hätten die Altlußheimer feiern dürfen.

„Mit allen Mannschaften vorne mitspielen“, das war die Zielsetzung von Sportwart Philipp Abt vor der Saison gewesen – und bei der ersten Mannschaft in der Landesliga 3 wurde die Vorgabe voll erfüllt. Dabei beschäftigten sich die Rimbacher lange gar nicht mit dem Aufstieg. Denn zu Hause war das Team zwar eine Macht und blieb ohne Niederlage – das schaffte keine Mannschaft in den drei Landesligen –, doch auswärts waren die Leistungen zunächst zu schwankend. Damit lag die Mannschaft lange stabil auf Rang vier der Tabelle.

Im Januar 2024 sah der Spielplan dann drei Heimpartien in Folge für die SKA vor – das nutzten die TG-Kegler und starteten eine Serie, die sie auf den Aufstiegsplatz führen sollte. Und plötzlich lief es auch auswärts, die SKA verlor ab dem 14. Spieltag keine Partie mehr. Daher war der Aufstieg verdient, auch wenn am Ende nur vier Siege und ein Unentschieden auf fremden Bahnen in der Bilanz standen.

„Vorne mitspielen“ konnte die zweite Mannschaft in der Saison 2023/24 in der Bezirksoberliga hingegen nie, dafür waren die Leistungen auch zu Hause zu instabil. Das Team beendete die Saison auf Rang sieben der Elfer-Liga – dem Platz, auf dem sie die meiste Zeit der Saison stand. Für den Höhepunkt der Runde sorgte Sascha Schober am 21. Spieltag, als er in Eberbach bundesligareife 628 Holz erzielte – das blieb das beste Ergebnis der gesamten Liga in dieser Saison. Das Spitzenergebnis bedeutete auch eine neue persönliche Bestleistung für Schober und Bahnrekord in Eberbach.

Die dritte Garnitur beendete die Saison auf dem vorletzten Platz der 6er-Liga Nord mit nur neun Mannschaften. Viel mehr durfte man auch nicht erwarten mit zwei Siegen und einem Unentschieden auf dem Konto. Absteigen konnte das Team aber nicht, denn die 6er-Liga ist bereits die unterste Spielklasse.

In die aktuelle Saison 2024/25 ging die SKA mit einem unveränderten Kader. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe waren die Hinrunde und ein Spieltag der Rückrunde absolviert – und die erste Mannschaft sorgt als Aufsteiger in der Landesliga 2 für Furore. Das Team führt die Tabelle mit vier Punkten Vorsprung an und hat dabei noch ein Nachholspiel zu absolvieren. Bis zum elften von 22 Spieltagen dauerte es, bis die Rimbacher überhaupt ihre erste Niederlage kassierten – zu Hause gegen den Mitaufsteiger Fidelio Karlsruhe. Auf fremden Bahnen hat die Mannschaft weiterhin eine weiße Weste und überzeugt durch geschlossene Leistungen.

Weniger gut sieht es in der laufenden Spielrunde bei der zweiten Garnitur aus. Sie hat erst zwei Siege und zwei Unentschieden auf dem Konto und belegt den vorletzten Platz der Bezirksoberliga. Eine erfreuliche Entwicklung zeigt hingegen die dritte Mannschaft, die wieder als gemischtes Team in der 6er-Liga Nord startet. Mit 8 : 6 Punkten liegt sie auf Tabellenplatz vier der Achter-Liga.



Zeichen für Optimismus: Die Aufstiegs-T-Shirts wurden schon vor dem letzten Spieltag bestellt, damit sie bei der Feier gleich getragen werden konnten.



In ihrer zweiten Saison nach dem Wechsel zum Nordbadischen Kegelverband feierte die SKA mit ihrer ersten Mannschaft den ersten Aufstieg.



Zur Vorbereitung auf die Saison 2024/25 absolvierten die Rimbacher im Sommer einige Pokalturniere und kegelten Ende August auch wieder im TG-Sportzentrum den Vereinsmeister aus. Über den Titel freute sich Jürgen Fuhr (Mitte), der Stefan Metz (rechts) und seinen Sohn Dennis auf die Plätze verwies.



Sascha Schober erzielte am 21. Spieltag mit 628 Holz das beste Ergebnis der Bezirksoberliga in der Saison 2023/24. Außerdem stellte er eine neue persönlich Bestleistung und einen neuen Bahnrekord in Eberbach auf. Dafür gab es von den Gastgebern ein flüssiges Präsent.

Steffen Blatt

2024 – ein weiteres gutes Jahr für die Funktionelle Gymnastik 60 plus



Die Gymnastikstunden haben uns auch im vergangenen Jahr wieder viel Freude gemacht. In lockerer, fröhlicher Atmosphäre fallen uns alle Übungen leichter, auch die, die uns einiges abverlangen. Jede von uns bemüht sich aber immer unter der Berücksichtigung dessen, was man in anbetracht der persönlichen körperlichen Verfassung leisten kann, ohne sich zu schaden. Man muss das Alter unserer Frauen berücksichtigen, das sich immerhin inzwischen im Bereich von 67 bis 91 Jahren bewegt. Unsere von allen hoch geschätzte Übungsleiterin Claudia richtet sich individuell auf das jeweilige Leistungsvermögen ein und achtet darauf, dass sich keine der Frauen überfordert. Die einzelnen Trainingsstunden gestaltet sie sehr abwechslungsreich und effektiv. Dabei bringt sie auch immer wieder von besuchten Weiterbildungen neue Übungen mit, von denen wir nicht immer gleich begeistert sind. Aber wir wissen, dass sich jede Anstrengung lohnt und zum Erhalt einer guten körperlichen Verfassung beiträgt.



Erfreulicherweise ist unsere Gruppe auch im vergangenen Jahr um zwei weitere Mitglieder gewachsen auf nunmehr 37. Demzufolge haben wir das Üben in zwei Gruppen beibehalten.

Auch 2024 haben wir wieder gemeinsame Unternehmungen abseits der Turnhalle durchgeführt. Dabei sind wir unseren bewährten und lieb gewordenen Traditionen treu geblieben.

Der gemeinsame Stammtisch fand wie bisher jeweils am ersten Mittwoch eines Monats in wechselnden Gaststätten statt.



Am 13.07.24 war unser Jahresausflug gemeinsam mit der Abteilung „Fit und gesund“. Dieses Mal fuhren wir nach Mainz. Zunächst ging es in zwei Gruppen zum Domplatz, wo uns die Stadtführerinnen interessante Informationen zur Stadt und deren Geschichte gaben. Da diese mit viel Humor und erkennbarer Liebe zu Mainz vorgetragen wurden, kam keine Langeweile auf. Danach ging es in den Dom, wo uns viel Interessantes und Neues vermittelt wurde, nicht nur über die kirchlichen Traditionen im Zusammenhang mit der Mainzer Fastnacht, sondern auch über die neue, gewaltige Orgel. Da kurz nach der Führung ein kostenloses Konzert zum Mittag folgte, konnte sich, wer wollte, direkt von deren beeindruckendem Klang überzeugen. Wer diese Zeit lieber für einen Stadtbummel nutzen wollte, konnte das selbstverständlich tun. Nach einem wohlschmeckenden

Mittagssn im „Augustinerkeller“, einem urigen, gemütlichen Gasthaus, war bis zur Rückfahrt noch Zeit zur freien Verfügung, um z.B. am Rheinufer einen Kaffee zu genießen. Da das Wetter an diesem Tag auch mitspielte, war es ein gelungener Ausflug, von dem alle noch lange sprachen.

Am 24.07.24 wanderten wir zur Alzenau. Da das Wetter, wie sooft in diesem Sommer, ziemlich unsicher und durchwachsen war, nahmen weniger Frauen als üblich daran teil. Bei einem schmackhaften Picknick in der wunderschönen Umgebung wurde es für die Beteiligten ein schöner Nachmittag.

Ebenfalls getreu unserer Tradition fand am 04.12.24 unsere Weihnachtsfeier in der „Krone“ statt, worauf sich alle immer wieder freuen. Es war ein fröhlicher Abend mit kleinen Überraschungen, für die z.B. die von drei Frauen gebastelten Weihnachtssterne sorgten. Mit einem Gedicht beim Leuchten einer Wunderkerze wurden sie vorgeführt und jede konnte einen mit nach Hause nehmen, um hoffentlich lange daran Freude zu haben. Für das jährliche Preisrätsel, das mehr oder weniger schnell gelöst werden konnte, hatten viele Fleißige handgefertigte Preise zur Verfügung gestellt.

Die Geschichten und Gedichte, die vorgetragen wurden, trugen ebenso wie die gemeinsam gesungenen Lieder zur Adventsstimmung bei.

Bei unserer Übungsleiterin Claudia Reuther bedankten wir uns für ein gutes Jahr, in dem sie wie in den vergangenen Jahren nicht nur für unsere Fitness gesorgt hat, sondern auch 2024 trotz ihrer knapp bemessenen Zeit bei unseren anderen Aktivitäten dabei war. Wir wissen das sehr zu schätzen und halten das nicht für selbstverständlich.

Wir hoffen sehr, dass wir auch in diesem Jahr gesund und froh Sport treiben können und gesund bleiben.

Beate Walter



Wanderung zur Alzenau



„Volles Haus“ beim monatlichen Stammtisch

AUFBAUTURNGRUPPE

Das Jahr 2024 war für die Aufbaugruppe ein erfolgreiches Jahr. Ab Januar hatten wir monatlich 2-3 Schnupperkinder, die wir als neue Turnmitglieder in unsere TG Familie aufnehmen konnten.



Im Januar und Februar hat Trainerin Jenny ihre Kampfrichterausbildung bestanden und ergänzt das Kampfrichterteam der TG Rimbach neben Claudia und Sophie.

Am 03.03.2024 hat für uns die neue Wettkampfsaison gestartet und der erste Wettkampf in Bürstadt stand an. Niayesh, Mathilda, Soey und Sophia turnten als Mannschaft im Wahlwettkampf P3-P4 und konnten sich einen guten 5. Platz von 7 teilnehmenden Mannschaften erkämpfen. Dies war nochmals eine neue und andere Erfahrung, da sie vorher immer nur an Einzelwettkämpfen teilnahmen.



Wettkampf Bürstadt

Der zweite Wettkampf stand am 17.03.2024 auf dem Plan. Hierfür fuhren wir nach Bensheim und starteten als Einzelturnerinnen. Auch hier konnten folgende gute Platzierungen erturnt werden.



Wettkampf Bensheim

Seit Ende März konnten wir einen zweiten Trainingstag für uns gewinnen, um die Leistungen der Mädchen weiter auszubauen und an ihren Zielen gemeinsam zu arbeiten. Somit sind unsere Trainingszeiten wie folgt:

Dienstag: 17- 19 Uhr
aktuellen Wettkampfkinder

Mittwoch: 16 - 18 Uhr
Aufbauturnerinnen

Neben der Wettkampfvorbereitung probten die Mädchen auch für den jährlichen Rimbacher Frühling. Hierfür nahmen sie zusätzlich an regelmäßigen Trainingseinheiten an den Wochenenden teil. Sie studierten in 2 4er Gruppen, jeweils ein Lied zu Aladdin und ein Lied zu Ratatouille ein. Das war neben den Wettkämpfen manchmal gar nicht so einfach, da die Mädchen sich anfangs nur auf eine Sache konzentrieren wollten und sich kurzfristig für beides entschieden haben. Dennoch können wir auch hier bestätigen, dass der Auftritt ein voller Erfolg gewesen ist.

Gemeinsam mit 3 Leistungsturnerinnen und der Betreuung von Sophie Reuther, nahmen Niayesh, Lia, Greta und Marie am 19.05.2024 am Rimbacher Pfingstmarktumzug teil, um unsere tolle Turnabteilung zu repräsentieren. Sie zeigten verschiedene turnerische

Einzelübungen oder bauten mit den größeren Turnerinnen kleine Pyramiden auf.



Ein großes Highlight war für die Aufbaugruppe der gemeinsame Ausflug mit den Leistungsturnerinnen zu den Gerätfinals der deutschen Turner/innen. Hierfür fuhren wir am Sonntag, den 09.06.2024 in die Festhalle nach Frankfurt um die verschiedenen Vorbilder der Mädchen im Publikum zu unterstützen. Auch vereinzelte Eltern wollten es sich nicht nehmen lassen sich dieses Highlight anzuschauen. Trainerische Unterstützung bekamen sie von Sophie (Leistungsgruppe) und Jenny (Aufbaugruppe). Es war ein sehr spannender Tag, denn für alle aktiven Wettkampfteilnehmer war dies die erste wichtige Qualifikation für die diesjährigen Olympischen Spiele in Paris.



Pfingstumzug mit der Leistungsgruppe

Der dritte Wettkampf fand am 22.06.2024 in Lampertheim statt. Hier turnten wir wieder für ein Mannschaftsergebnis zusammen. Dieses Mal jedoch in einem höheren Wahlwettkampf für alle teilnehmenden Rimbacher Aufbauturnerinnen. Denn auf Grund der verschiedenen Geburtsjahrgänge ist

es schwieriger, die richtige P-Stufe für jeden in einem Mannschaftswettkampf zu finden. Dennoch konnten die Mädchen auch das mit Bravour meistern, da sie vereinzelte P-Stufen an den vier verschiedenen Geräten in den letzten Monaten aufgewertet haben. Dementsprechend konnten Niayesh, Hannah, Mathilda, Greta, Soey, Arya und Marie den 8. Mannschaftsplatz im Wahlwettkampf P3-P5 mit nach Hause nehmen.



Ausflug Frankfurt Finals



Am 07.07.2024 fand das Bergsträßer Kinderturnfest im Bürstädter Stadion statt. Hier nahmen 4 Rimbacher Turnerinnen teil. Sie starteten im Geräte-4-Kampf in der P3. Wir konnten nach einem langen und sehr heißen Sommertag folgende gute Platzierungen mit nach Hause nehmen.

Was uns an diesem Tag sehr gefreut hatte, waren die erturnten Punkte. Denn die Mädchen haben sich innerhalb eines halbes Jahres in das Mittelfeld geturnt und lagen an diesem Tag mit den Punkten der Podiumplätze mit nur noch geringerem Abstand beieinander.



Wettkampf Lampertheim



Gaukinderturnfest Bürstadt

Jenny erarbeitet. Nachdem der Wettkampf dann feststand, mussten vereinzelte Trainingstermine am Wochenende angesetzt werden, um trotzdem eine gute Wettkampfvorbereitung zu gewährleisten. Denn vereinzelte Mädchen wollten gerne an beidem teilnehmen. Zum ersten Mal an diesem Tag repräsentierten die Aufbauturnerinnen ihre neuen blauen Turnanzüge. Der Wunsch war vor den Sommerferien aufgekommen, die blauen Anzüge der Leistungturnerinnen auch für die Aufbauturnerinnen schneidern zu lassen und diese bis Ende des Jahres schon tragen zu können. Somit gingen die Mädchen mit noch mehr Freude in ihren Auftritt und zeigten wieder eine schöne Umsetzung.

Am 30.11.2024 haben die gleichen Mädchen vom Rimbacher Herbst, die Möglichkeit bekommen, den gleichen Auftritt nochmals bei der Seniorenweihnachtsfeier in der MLS Aula in Rimbach aufzuführen. Auch hierfür wurde vorher wieder fleißig im regulären Training an den Feinarbeiten in der Ausführung gearbeitet.

Am 06.10.2024 ging es für uns zum letzten Wettkampf dieses Jahres wieder nach Bensheim. Dieses Mal starteten die Mädchen am Einzel-Pokalwettkampf der Schülerinnen. Hier konnten wir für jede Turnerin einen passenden Wahlwettkampf wählen. Der Tag zeigte uns, dass sich der 2. Trainingstag seit Ende März wirklich auszahlt. Denn die Übungen konnten nochmals mit neuen P-Stufen aufgewertet werden, die Übungen sauberer geturnt und somit Leistungssteigerungen erzielt werden. Denn sie rücken immer weiter ins Mittelfeld bzw. an die vorderen Platzierungen ran. Somit konnten wir für diesen Tag folgende grandiose Platzierungen mit sehr geringen Punktabständen zu den Podiumplätzen mit nach Hause nehmen.

Da der Wettkampf für den 06.10.2024 so spät ausgeschrieben wurde, hatten 8 Mädchen den anfänglichen Fokus auf den Rimbacher Herbst am 13.10.2024 gelegt und hier einen Auftritt aus 2 kleinen Musikausschnitten unter der Leitung von

Um das Jahr 2024 zu verabschieden, verlagerten wir am 11.12.2024 das Training in die neue Sprunghalle nach Viernheim. Dort führten wir erst unser

Aufwärmprogramm vom normalen Turntraining durch. Danach wurde viel frei gesprungen und einfach ein schöner Jahresabschluss gefeiert.



Wettkampf Bensheim

Die Aufbaugruppe kann auf ein wirklich sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wir konnten an 5 verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen und immer steigende Erfolge feiern. Zusätzlich repräsentierten wir an 4 verschiedenen Auftritten unsere Turnabteilung und konnten 2 tolle Jahresausflüge erleben. Doch das größte Highlight war der große Zuwachs bis in den Herbst. Erstmals ist unsere Gruppe auf 19 Kinder vollbesetzt und die Warteliste der noch interessierten Schnupperkinder wächst und wächst. Wir konnten eine tolle Gruppe gewinnen und feiern auch hier wieder viele kleine und große Erfolge der Mädchen. Wir Trainerinnen mit Lena und Jenny sind wirklich dankbar um jeden einzelnen und hoffen, ihnen bei ihren gesetzten Zielen einen wichtigen Meilenstein legen zu können. Wir danken zudem allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die viele Bereitschaft die Gruppe bei den verschiedensten Aktionen zu unterstützen. Nun blicken wir auf ein neues, schönes und erfolgreiches Jahr 2025 und arbeiten weiter an den unterschiedlichsten Zielen. Wir wünschen allen einen guten und vor allem gesunden Start in das neue Jahr.

Jennifer Bleicher



Beim Training der Aufbaugruppe



Sommerchallenge



Die neue Gruppe

KINDERTURNGRUPPE

ELTERN-KIND-TURNGRUPPE

KRABELTURNGRUPPE

Ein weiteres aufregendes Jahr im Bereich des Kinderturnens liegt hinter uns! Unsere Gruppen waren durchweg voll besetzt und die Kinder hatten jede Menge Spaß in den Turnstunden. Nach den Sommerferien haben wir eine Umstrukturierung und Neubenennung unserer Gruppen vorgenommen.

Aus den drei Purzelgruppen sind nun vier lebendige Gruppen entstanden, die den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder gerecht werden.

Den Anfang machen die „Power Kids Youngsters“. Hier haben die Kinder (ab 4 Jahre) die Möglichkeit, das erste Mal ohne ihre Eltern zu turnen. Die Kinder können ihren Bewegungsdrang in einem sicheren Umfeld ausleben und werden gefordert. In dieser Gruppe werden die motorischen Grundfähigkeiten geschult und die Grenzen an den Geräteaufbauten getestet.

Darauf folgt die Gruppe der „fit Kids“ (5-6 Jahre), die einen bunten Querschnitt durch die Welt des Turnens bietet. Dies gilt auch für die etwas älteren „Power Kids“ (6-7 Jahre). Alle haben die Möglichkeit, sich an den Geräten und Aufbauten auszuprobieren. Das Erlernen von Handstand, Rolle, P-Übungen und Rad steht hier nicht im Vordergrund.

Dafür haben wir die neue Gruppe „Gym Kids“ ins Leben gerufen, die als Vorstufe zur Aufbaueturngruppe dient. Diese Gruppe ist mit Kindern im Alter von 5-9 Jahre bereits voll belegt und die Kinder sind mit Feuereifer dabei!

Für die älteren Kinder ab sieben Jahre gibt es die „Superpower Kids“. Wie der Name schon sagt, haben die Kinder jede Menge Power, so dass die Turnstunden durch Fitness-, Ausdauer- und Kraftübungen sowie Spiele ergänzt werden. Auch hier stehen Handstand, Rolle und Rad nicht im Vordergrund.

Besonders schön ist auch das Angebot für die ganz Kleinen: beim Eltern-Kind und Krabbelturnen erkunden die Kinder zusammen mit ihren Eltern als dynamische Duos die Halle und wagen sich an die verschiedenen Aufbauten. Dieses Angebot wird

durch Sing- und Fingerspiele sowie Kleingeräte zum Ausprobieren ergänzt, was den Kindern zusätzlich Freude bereitet.

Die Bilder zeigen einen kunterbunten Querschnitt durch alle Gruppen und das Jahr. Wir freuen uns auf viele weitere spannende Stunden voller Bewegung, Spiel und Spaß in 2025. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Kinder, Übungsleiter und Helfer/innen, die zu diesem tollen Jahr beigetragen haben!

An dieser Stelle auch ein herzliches Willkommen an die neuen Helferinnen im Kinderturnen: Wir freuen uns über die Unterstützung von Lara, Samantha und Milena, drei „große“ Turnerinnen aus der Leistungsturngruppe, die mit ihrer Erfahrung vieles an die Kinder weitergeben können.



Lara



Milena



Samantha







Claudia Reuther

LEISTUNGSTURNGRUPPE



Rimbacher Herbst

Gleich mehrere Highlights hatten die Turnerinnen der Leistungsgruppe im zurückliegenden Jahr. Traditionell trat eine Gruppe dieser Abteilung sowohl beim Rimbacher Frühling als auch beim Rimbacher Herbst mit einer anspruchsvollen Choreo auf. Vor den Sommerferien machte sich eine kleine Gruppe zusammen mit Teilnehmer/innen der Aufbauturnabteilung samt einigen Eltern auf den Weg nach Frankfurt, um dort bei den deutschen Meisterschaften im Geräteturnen zuzuschauen und mit den Favoriten mitzufiebern. Alle waren restlos begeistert von dem Tag. Im August 24 hieß es dann ab nach Frankreich. In Kooperation mit dem Partnerschafts Verein Rimbach fuhren sechs Mädchen in Begleitung ihrer Trainerin Sophie in die Partnerstadt Thourotte, um mit den dortigen Turnerinnen gemeinsam zu trainieren und einen Auftritt am Fest der Vereine vorzubereiten. Die Aufführung war ein voller Erfolg und es wurden erste Bande zum französischen Partnerverein geknüpft. Dort stieß auch erstmals Marlene Rosenberger als Dolmetscherin zu der Gruppe. Die Chemie zwischen den Turnmädels und Marlene stimmte von Anfang an. Als sich dann noch herausstellte, dass Marlene auch selber früher geturnt hat und eigene Lizenzen im Sportbereich besitzt war der nächste Schritt nicht mehr weit. Wir freuen uns, dass Marlene seit Dezember nun freitags Sophie als Co-Trainerin unterstützt und heißen sie in der Leistungsturngruppe herzlich willkommen. Zum Jahresabschluss ging es dann noch zum Eislaufen und über den Weihnachtsmarkt mit Ausklang des Tages in der Turnhalle.

Claudia Reuther



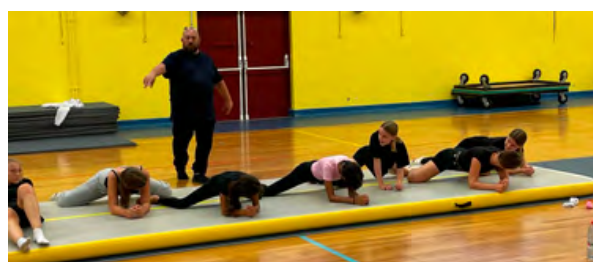
Beim Vereinsfest des TG Biblis mit Kunstturnerin Sarah Voss



Übungsleitung Marlene Rosenberger



Rimbacher Frühling



Impressionen Thourette-Fahrt



Jahresabschluss

Mädchen-Staffel siegt



Hinten vlnr: Leonie Geiss, Mya Kadel, Leonie Schneider
Vorne vlnr: Mylain Kadel, Lisa Hanstein, Philipp Keil

Am 5. Mai fanden in Lorsch die Kreismeisterschaften der Leichtathleten statt. Die TG Rimbach startete mit 10 Athleten in verschiedenen Altersklassen. Lisa Hanstein (W11) erreichte im 50m Sprint den Endlauf und belegte einen guten 5. Platz. Im Weitsprung landete sie mit einer Weite von 3.18 auf dem elften Platz und im 800m-Lauf wurde sie sechste. Philipp Keil (M11) wurde ebenfalls fünfter im 50m-Endlauf, war aber mit seinem Weitsprung nicht ganz zufrieden, wo er den 7. Platz belegte. Im Ballwurf erreichte er in einem starken Teilnehmerfeld ebenfalls den 7. Platz. Mylain Kadel (W12) belegte im 75m-Endlauf mit 11,59sek. den 5. Platz. Im Weitsprung hatte sie sich viel vorgenommen, muss aber, nicht wie bisher aus der Zone, seit diesem Jahr vom Brett springen. Hier verschenkte sie wichtige Zentimeter und landete mit 3,75m auf Platz 5. In der 4x75m Staffel startete sie zusammen mit Eva Kellner, Cora Fenrich und Laura Wörner vom TV Reisen in einer Startgemeinschaft. Nach guten Wechseln erreichte das Team Rimbach/Reisen mit guten 42,06sek. einen deutlichen Sieg und wurde Kreismeister. Jakob Loginov (M12) startete ebenfalls im Weitsprung und belegte mit 3,96m den 4. Platz und wurde im 75m-Lauf mit 11,56 sek. fünfter. Leonie Geiss (W14) konnte mit ihrer Zeit von 14,11sek. über 100m und dem 2. Platz zufrieden sein, zumal sie im ersten Jahr die Frauen-Sprint-Distanz laufen muss. Leonie Schneider (W15) wurde gleich zweimal Kreismeisterin. Sie siegte über die 80m Hürden in 14,12sek. und im Hochsprung mit 1,40m. Im Kugelstoßen war sie mit 8,69m und Platz drei nicht ganz glücklich, hatte sie doch am 1. Mai bei der Bahneröffnung in Viernheim deutlich über 9m gestoßen. Mya Kadel (W16) wurde sowohl im 100m-Sprint mit 13,96sek. als auch im Speerwerfen mit 21,36m dritte. Im Weitsprung war sie mit dem 2. Platz und 4,65m zufrieden. Luca Gölz (M17) belegte im Weitsprung mit 4,99m den dritten Platz und wurde über 800m in neuer persönlicher Bestleistung von 2:18,19 min. vierter. Jakob Hohmann (U20) freute sich über seinem ersten Platz im Weitsprung mit 6,27m. Bei den Männern startete Christian Eichheimer über die 800m und wurde mit 2:33,3 Min. Fünfter.



Luca Gölz und Jakob Hohmann

Es läuft wieder Rainer Beisel ist Hessischer Meister



Die Lauf-Saison lief für Rainer Beisel alles andere als gut. Der Leichtathlet, der für die TG Rimbach startet, hatte sich einiges für dieses Jahr vorgenommen und sogar seinen Trainingsplan umgestellt. Aber der erwünschte Erfolg blieb aus. Er besann sich, was ihn in der Vergangenheit schnell und ausdauernd gemacht hatte: „Buckel und viele Kilometer laufen“. Also lief er regelmäßig vom Parkplatz Tränke in Rimbach die 10 Kilometer bis zur Tromm in einem beachtlichen Schnitt von 5:30min/km, bei 350 Höhenmetern. Rainer Beisel ist 62 Jahre alt und ist erst mit 19 Jahren zur Leichtathletik gekommen. „Anfangen habe ich mit Fußball, aber da war ich nicht gut genug, also habe ich angefangen zu laufen“. Manchmal begegnet man Rainer Beisel auch nachts beim Laufen auf der Rennstrecke Richtung Siedelsbrunn, dann mag er einfach mal noch einen schönen langen Lauf machen. Das gute Laufgefühl stellte sich wieder ein und so entschloss sich Beisel, einmal etwas Neues auszuprobieren. Er startete beim Nebelhorn- und beim Tegelberg-Berglauf und entschied sich dann, bei den Hessischen Berglaufmeisterschaften in Eschwege-Abterode zu starten. In der Altersklasse M60 mussten *Am Hohen Meißner* 9,7 km mit 430 Höhenmetern gelaufen werden. Rainer Beisel lief die anspruchsvolle Strecke mit extrem steilen Abschnitten von vorne weg in sehr guten 54:26min. und sicherte sich damit den Hessischen Meistertitel mit über eineinhalb Minuten Vorsprung. Diese Meisterschaft ist neben zahlreichen Kreis- und Regionaltiteln der größte Einzelerfolg für das „Odenwälder Urgestein“. Am Wochenende startet Rainer Beisel zusammen mit seinem Laufkameraden Markus Brehm bei der Team-Deutschen-Meisterschaft-Masters in der Startgemeinschaft Bürstadt-Rimbach-Viernheim über die 3000 Meter, in der Hoffnung, dass die gute Form weiterhin anhält.



Schloss-Straße 78
64668 Rimbach
www.getraenke-geist.de

Tel. 06253 / 854 89
Fax 06253 / 86414
info@getraenke-geist.de

Haltungs- und Bewegungstraining, Prävention und Rehabilitation

Auch in turbulenten Zeiten folgt FIT & GESUND dem gewohnten Rhythmus, lieb gewordene Veranstaltungen werden weiterhin durchgeführt, wie auch die Übungsstunden dienstags, mittwochs und freitags. Unsere Weihnachtsfeier 2024 fand am 18. Dezember im Reiterhof in Rimbach statt.

Wie in den vergangenen Jahren auch kamen zahlreiche Teilnehmer*innen, um zusammen ein paar schöne, entspannte und unterhaltsame Stunden zu verbringen. Es gab eine "Dia-Show" von unserem Ausflug, Vorträge, Gesangseinlagen etc. waren wie immer sehr willkommen.

Der Jahresausflug am 13. Juli 2024, wie immer von Doris Maurer organisiert, führte die Abteilungen FIT & GESUND und FUNKTIONALE GYMNASTIK 60 PLUS diesmal ins „Goldene Mainz“.

Unsere traditionelle Neujahrswanderung nach Fahrenbach zum Landgasthof „Hölzing“ fand am 09.01.2025 statt.

Während des zurückliegenden Jahres waren die einzelnen Übungsgruppen (Di, Mi, Fr) recht gut besucht, wobei die Beteiligung gelegentlich stark schwankte (6-15 Teilnehmer).

Wie immer wurden die Übungsstunden von Manfred mit großer Fachkenntnis und Varianz gestaltet.

Claudia und Cläre kümmerten sich rechtzeitig um Ersatz für unseren Übungsleiter Manfred, falls einmal Übungsstunden auszufallen drohten. Danke an beide! Wegen schwerer gesundheitlicher Probleme musste sich Doris Maurer leider aus der Abteilungsleitung zurückziehen. An dieser Stelle nochmals ganz, ganz herzlichen Dank für die in den vergangenen fast zehn Jahren geleistete Arbeit. Aber mittlerweile geht es bei ihr langsam aufwärts und wir freuen uns auf den Tag, an dem Doris wieder bei unseren Übungsstunden dabei ist. Bei der Bewirtung der Ferienspiele und auch beim TG - Sommerfest halfen Teilnehmer*innen von FIT & GESUND.

Näheres zur Abteilung FIT & GESUND auf der TG-Homepage unter der Rubrik: Abteilungen

Ansprechpartner:

Manfred Fath (Übungsleiter)

Tel: 06253/5663

Mail: manfred.fath@gmx.de

Eberhard Sendobry (Abteilungsleitung)

Tel: 06253/85240

Mail: eberhard.sendobry@gmail.com

Cläre Schumacher (stellv. TG Vorsitzende)

Tel. 06253-8388

Mail: claere-s@web.de

Der Ausflug

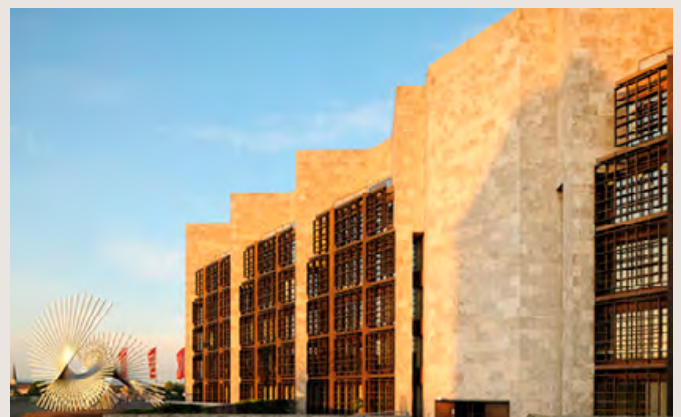
Die Abfahrt erfolgte pünktlich am Samstag morgen um 8:00 an der Odenwaldhalle im gut gefüllten Bus mit ca. 45 Teilnehmer*innen.

Gegen 9:00 erreichten wir Mainz, wo der Bus am Rheinufer parken konnte und wir zusammen am Rhein entlang unter der Theodor Heuss Brücke hindurch vorbei an Kurfürstlichem Schloss, RP-Landtag, Hilton



Hotel mit Rheingoldhalle und dem Rathaus in Richtung Marktplatz spazierten. Dort trafen wir die für uns zuständigen zwei Stadtführerinnen der Mainzer Tourist-Info.

Nach kurzer Einführung begann für die beiden Gruppen die Stadtführung: "Das Goldene Mainz und seine Sehenswürdigkeiten".



Der Marktplatz (Liebfrauenplatz) ist einer von vier Plätzen, die sich um den Dom herum befinden. An diesem Samstag herrschte dort sehr reges Treiben, denn es war Wochenmarkt.



Groß und mächtig ragt die Heunensäule (6,4m



hoch, 16 t schwer) in der Mitte des Marktes empor. Ebenfalls auf dem Marktplatz befindet sich ein sechs Meter hoher Ziehbrunnen. Er ist heute nicht nur der älteste, sondern wohl auch schönste Renaissancebrunnen Deutschlands.

Der Dom, der imposant seit 1000 Jahren mit seinem „Domgebirge“ das Stadtbild von Mainz prägt, ist das nächste Ziel der Führung.



Im Anschluss an die Dombesichtigung führte unser Weg in die historische Altstadt, zu schmucken



Fachwerkhäusern, pittoresken Winkeln und malerischen Gassen. Am Eingang zur historischen Augustinerstraße endete unsere Führung.

Im rustikalen „Augustiner Keller“ in der Mainzer Altstadt trafen wir uns alle zum Mittagessen. Nach dem Genuss leckerer Speisen und Getränke hatten wir bis zur Busabfahrt noch Zeit für einen Bummel durch die Fußgängerzone oder um die eine oder andere Sehenswürdigkeit nochmals in Ruhe zu betrachten oder auch in einem der schönen Straßencafés Eis, Kaffee, Kuchen, Wein zu genießen.



Die Abfahrt erfolgte pünktlich um 16 Uhr. Um 17.30 Uhr waren wir wieder in Rimbach.



Eberhard Sendobry

Endlich wieder ein gewohnter Rhythmus

bodyforming

Auch im vergangenen Jahr hatte die Mittwoch Bodyforming Gruppe wieder viel Spaß. Bei Musik aus den unterschiedlichsten Jahrgängen wurde der Körper in den richtigen Schwung und Form gebracht. Auch wenn's oft schweißtreibend war, kam der Spaß nie zu kurz! Und trotz einem längeren Trainingsausfall von mir hatte sich Selli - sonst immer als Mittrainierende - bereit erklärt, die Führung zu übernehmen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Selli, ohne sie hätte die Gruppe wochenlang kein Training gehabt! Dass wir eine tolle Truppe sind, zeigen auch unsere regelmäßigen Treffen zum gemeinsamen Essen, Unterhalten, Lachen etc., die sportlich von manchen mit dem Fahrrad erreicht wurden. Den schönen Abschluss gab's wieder an unserer Weihnachtsfeier mit Schrottwichteln und vielen Überraschungen, leckeren selbstgemachten Köstlichkeiten und jeder Menge Fröhlichkeit!

Ira Meineke



bodyforming



bodyforming

Die Gürtelprüfung - traditioneller Abschluß eines Trainingsjahres

Teilnehmer zeigen, was sie während eines Jahres erarbeitet haben



Hier die Bilder unserer Gürtelprüfung 2024. Dieses mal gab es 2x 3. Toan (Meistergrad) Enrico Drechsler und ich, 1x 1. Toan (Meistergrad) Johannes Hering, 3x orange (6. SG - Schülergrad) Sebastian Speckhard, Elias Gruber u. Sascha Niehren, 6x gelb (7. SG) Nico Drechsler, Tian Spindler, Sarah Jüllich, Benjamin Brechtel, Raphael Hüsman u. David Hüsman, sowie 2x weiß (8. SG) Emma Maier u. Neandro Carta Diaz.

Die Kung Fu - Abteilung gratuliert allen Prüflingen zu ihrer bestandenen Prüfung.

Desweiteren sind wir an der Planung eines neuen Frauenselbstverteidigungskurs im Frühjahr 2025 voraussichtlich wieder Donnerstags von 20:00 - 22:00 Uhr. Wie immer 8 Einheiten.

Hartmut Schmitt

Seit fast 30 Jahren Herzsport in der TG

Die Zahl der Menschen, die medizinische Probleme mit ihrem Herzen haben, geht leider nicht zurück.

Immer wieder werden Männer und Frauen bereits im mittleren Alter von den Diagnosen mehr oder weniger überrascht und müssen oftmals dauerhaft in Behandlung.

Um das kranke Herz zu kräftigen, bietet es sich an, es mit Sport zu stärken, ohne es dabei zu überlasten. Herzsport trägt mit seinem ganzheitlichen Ansatz zum langfristigen Behandlungserfolg in der kardiologischen Nachsorge bei.

Unsere ärztlich betreuten und durch qualifizierte Übungsleiterinnen geleiteten Gruppen von maximal 20 Personen treffen sich immer montags um 19 Uhr in der Sporthalle der MLS in Rimbach zum Bewegungstraining.

Das macht Spaß, kräftigt das Herz und hilft, den inneren Schweinehund zu überwinden.

Trotz des regen Zulaufs in unserer Abteilung stand die Weiterführung dieses Jahr zeitweise auf der Kippe: die niedergelassenen Rimbacher Ärzte und Ärztinnen zogen sich immer mehr aus der Betreuung zurück, für die verbliebenen wurde der Zeitdruck immer größer.

Aber aufgrund des medizinischen Fortschritts im Bereich der Kardiologie wurden neue Rahmenvereinbarungen zwischen den Anbietern und Kostenträgern geschlossen. Die ständige persönliche Anwesenheit eines verantwortlichen Arztes ist seit einiger Zeit nicht mehr zwingend, denn die Teilnehmer/innen sind heutzutage zum großen Teil leistungsfähiger und allgemein medizinisch gut versorgt.

Die Absicherung in Notfallsituationen wird jetzt sichergestellt durch die Rufbereitschaft von Frau Dr. Corinna Gaster. Die Rimbacher Ärztin ist ein Glücksgriff für den Verein, denn sie ist Präventionsmedizinerin, also genau das, was wir im Rehasport brauchen. Sie kommt in regelmäßigen Abständen in die Übungsstunden und ist Ansprechpartnerin für alle Teilnehmer/innen und Übungsleiterinnen.

Wer Interesse an der Teilnahme hat, bespricht dies am besten mit seinem behandelnden Arzt. Mit einer ärztlichen Verordnung ist die Teilnahme für den Patienten kostenlos, wir rechnen direkt mit den Krankenkassen ab. Eine Teilnahme als Vereinsmitglied ist auch möglich.



Frau Dr. Gaster, ein Glücksgriff für den Verein

Cläre Schumacher





Bosselteam der TG Rimbach mit gutem Jahresabschluss

Im letzten Jahr nahm das Bosselteam der Herzsportgruppe der TG Rimbach am mit 18 Mannschaften sehr gut bestückten Turnier in Kelsterbach bei Frankfurt teil. Völlig überraschend belegte das Team aus Rimbach dabei den 3. Platz.

Durch den krankheitsbedingten Ausfall mehrerer Mannschaftskameraden konnten die Weschnitztöler nur mit drei Ü 70-Spielern, welche dann alle Spiele bestreiten mussten, in die Flughafenstadt reisen.

In den fünf Gruppenspielen lief für die Rimbacher Ewald Heeb, Karl Diehm und Hermann Ripper alles nach Wunsch. Mit dem enorm schnellen Belag kamen die drei Senioren aus dem Odenwald sehr

gut zurecht und gewannen vier Spiele, eines ging unentschieden aus. Damit sicherte sich das TG-Team den Gruppensieg. In der Endrunde warteten nun besonders starke Gegner.

Gegen die junge Mannschaft aus Halberstadt verpasste man den Sieg nur um einen Punkt. Schon etwas ermüdet lief es gegen den deutschen Vizemeister Brakel aus Niedersachsen zunächst gut. Allerdings fehlte nach spannendem Spiel wieder nur ein Punkt zu einem Rimbacher Sieg. Aber mit dem nicht zu erwartenden 3. Platz war das älteste Team des Turniers mehr als zufrieden.

Karl Diehm





Ein Jahr voller Erfolg, Wachstum und Freude am Tanz

Ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir, die Ballettabteilung der TG Rimbach, blicken mit Stolz und Freude auf das, was wir gemeinsam erreicht haben.

In unseren drei Ballettgruppen trainieren Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren. Jeden Samstag treffen wir uns zum gemeinsamen Training, um nicht nur Balletttechnik und Haltung zu verbessern, sondern auch, um miteinander zu wachsen, zu lachen und gemeinsam Spaß zu haben.

Das Jahr 2024 war für uns ein Jahr voller Fortschritte. Jede Gruppe hat auf ihre Weise beeindruckende Entwicklungen gemacht. Unsere Kleinsten, die gerade ihre ersten Schritte im Ballett machen, lernen spielerisch die grundlegenden Bewegungen und Positionen. Mit viel Freude bringen wir ihnen die Eleganz und Disziplin des Balletts nahe – und es ist jedes Mal ein besonderer Moment, wenn sie ihre ersten Ballettfiguren voller Stolz präsentieren.

Unsere älteste Gruppe hat in diesem Jahr einen wichtigen Meilenstein erreicht: Erstmals wagen wir uns an das Training auf Spitzenschuhen. Dieser Schritt verlangt nicht nur technische Präzision, sondern auch Kraft und Ausdauer. Es ist wunderbar zu sehen, wie die Tänzerinnen mit Hingabe und Ehrgeiz diese neue Herausforderung meistern und sich Woche für Woche verbessern.

Ein besonderes Highlight ist der Auftritt unserer mittleren Gruppe am 30. November 2024 bei der Seniorenweihnachtsfeier in Rimbach. Zum ersten Mal stehen die Tänzerinnen als gemeinsame Gruppe auf einer Bühne und präsentieren einen magischen Tanz mit leuchtenden Kristallkugeln. Das Publikum ist begeistert,

und die Gruppe hat ihren ersten öffentlichen Auftritt mit Bravour gemeistert. Der Applaus und die leuchtenden Augen der Zuschauer sind eine wunderschöne Belohnung für die harte Arbeit und das viele Üben.

Auch in unserer jüngsten Gruppe gibt es viel Bewegung – im wahrsten Sinne des Wortes. Wir freuen uns über einen großen Zuwachs, denn die Gruppe hat sich im Laufe des Jahres mehr als verdoppelt. Viele neue Tanzmäuse haben sich unserer Ballettfamilie angeschlossen und bringen frischen Wind und jede Menge Begeisterung mit. Es ist herzerwärmend zu sehen, wie die Kleinen mit Freude und Neugier ihre ersten Ballettschritte lernen.

Zum krönenden Abschluss dieses erfolgreichen Jahres laden wir alle Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannten herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2024 ein. Es wird eine festliche und fröhliche Veranstaltung, bei der wir zeigen, was wir in diesem Jahr gelernt haben. In einer kleinen Show präsentieren wir Tänze, Trainingsübungen und kurze Choreografien. Neben den Aufführungen gibt es Plätzchen, Getränke und Spiele, um gemeinsam das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir sind unglaublich stolz auf das, was wir in diesem Jahr gemeinsam erreicht haben. Jedes Kind hat seine eigene Entwicklung gemacht und gezeigt, dass mit Fleiß, Freude und Zusammenhalt Großes möglich ist. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr wieder gemeinsam zu tanzen, zu lachen und weiter zu wachsen. Wer Lust hat, einmal in unsere Ballettwelt hineinzuschnuppern, ist herzlich eingeladen – wir freuen uns über jedes neue Gesicht und jede neue Tanzmaus!

Lea Berghöfer



Tanz dich fit mit Zumba



In- oder Outdoortraining, alles ist bei Zumba möglich

Seit 8 Jahren ist die die Abteilung Zumba nun schon fester Bestandteil der TG Rimbach und lässt die Brüder-Grimm-Halle 2x in der Woche zu lateinamerikanischen Rhythmen beben. Aber nicht nur die Klänge sind hierfür allein verantwortlich, sondern auch die Teilnehmerinnen, die sich, gemeinsam mit Trainerin Katja Hilker, lautstark und mit viel Stimmung zu der Musik bewegen und auspowern.

Ihre Freude an Zumba konnten die Frauen der Abteilung auch in diesem Jahr wieder am Pfingstumzug beweisen. Mit viel Spaß, Schwung und Elan trotzten sie dem leichten Regenwetter und sorgten für Stimmung bei den Besuchern. Schon bei den Vorbereitungen, konnte sich die Trainerin auf ihre Mädels verlassen, was wieder einmal am liebevoll geschmückten Wägelchen zu sehen war.

Die Abteilung ist mittlerweile zu einer großen Zumba-Familie herangewachsen und besteht aus Frauen unterschiedlichster Altersgruppe. Einige der Damen sind sogar schon von Beginn an dabei, aber auch neue Zumba Begeisterte stoßen immer wieder hinzu. Alle sind dort immer herzlich Willkommen (auch das männliche Geschlecht)!

Wenn jemand Interesse haben sollte, darf er sich gerne anschließen und zum Schnuppern vorbeikommen. Die Stunden finden immer dienstags von 19 bis 20 Uhr und donnerstags von 18 bis 19 Uhr in der Brüder-Grimm-Halle statt.



Gemütliches Zusammentreffen zur Neujahrsfeier der Abteilung



Beim Pfingstmarkt



Katja Hilbert

Rückblicke und Ereignisse der Jazztanzabteilung 2024

JAN

Am 6. Januar durfte ich mit meiner Familie unser tolles Geschenk einlösen, das ich von meinen Tänzerinnen und ihren Familien geschenkt bekommen habe. Wir waren in der SAP-Arena in Mannheim. Auf allerbesten Plätzen und bei einer grandiosen Turn-Show hatten wir einen tollen Abend. Vielen Dank dafür! Eine Woche später kamen alle Tänzerinnen im Modernen Theater in Weinheim zusammen, um unsere Tanzveranstaltung „Move It“ gemeinsam bei Popcorn und Chips im Kino anzuschauen. Es war superschön! Ein großes Dankeschön geht hier an Robert Seltmann, der den Film rechtzeitig fertig geschnitten hatte und in ein entsprechendes Format umwandeln musste, dies war sehr zeitintensiv. Danke Robert für deinen unermüdlichen Einsatz.



FEB

Gruppenintern feierten wir wieder mit tollen Verkleidungen und lustigen Spielen und Tänzern gemeinsam Fasching im TG-Sportzentrum.

APR

Bei eisigen Temperaturen tanzten vier Gruppen auf dem Rimbacher Frühling. Eröffnet wurde unsere Darbietung mit einem Tanz aus dem Musical „Little Shop Of Horror“. Dann zeigte die Kindertanzgruppe einen Tanz mit bunten Tüchern zu dem Lied „Helikopter“, danach heizten die Jazzkids mit ihrem Tanz zu dem Song „Hola“ ein, bevor abschließend die Teenyjazzgruppe ihren Tanz im Commercial Style präsentierte. In den Osterferien fand auch wieder das beliebte Oster-Dance-Camp statt. Thema war dieses Mal „Harry Potter“. Gemeinsam verbrachten wir tolle Tage mit ganz viel Tanz, Spielen, kreativen Angeboten und abschließend gab es eine tolle kleine Aufführung.



MAI

Im Mai war auch schon wieder Pfingstmarkt in Rimbach. Die Eröffnungsfeier wurde leider von starkem Regen begleitet, so dass unsere beiden Tanzgruppen spontan unter einer Bedachung tanzten mussten. Das hat unserer Leidenschaft zu unserem Hobby nix abgetan. Souverän zeigten die Mädels ihren Tanz zu Meghan Trainors „Move It Up“ und einen Hip-Hop Choreo, inkl. Bodenteile trotz Pfützen. Pfingstsonntag stand der alljährliche Pfingstmarktumzug auf dem Programm. Kurz vorher studierten wir eine kleine Choreo ein, die wir während des Umzuges immer wieder tanzten. Schön, dass sich alle meine Tänzerinnen – egal welchen Alters - immer wieder an solchen Aktionen beteiligen. Danke an Familie Kapp für das Gefährt und an Herrn Fleischer, der sich bereit erklärt hat, es zu fahren. Ebenso ein Dank an Antje Weber-Kling für die Organisation der Musikbox.



Fasching

AUG

Dieses Jahr waren wir zum ersten Mal beim Kerweumzug in unserer Nachbargemeinde in Mörlenbach am Start und bekamen großes Lob, dass wir die größte Fußgruppe des Umzuges waren. Ein riesengroßes Dankeschön geht an Nina, Dirk und Zoe Klamert für die Gestaltung und Bereitstellung des Fahrzeuges und der Musikanlage.





Im Kino



Rimbacher Frühling



Oster-Dance-Camp

JAZZTANZ



Rimbacher Pfingstmarkt

JAZZTANZ



Kerweumzug Mörlenbach



Rimbacher Kerwe



Trailmeisterschaftsfeier MSV Hammelbach



Weihnachtsfeier der Gemeinde Mörlenbach

JAZZTANZ



Auftritt im Mörlenbacher Bürgerhaus

JAZZTANZ

Im September waren zwei Jazztanzgruppen für einen Auftritt bei der Volksbank Weschnitztal engagiert. Im Mörlenbacher Bürgerhaus fand „Der Abend der Mitglieder“ statt. Wir zeigten „Revolting Children“ aus dem Musical Mathilda.

Danach „Do that Dance“ und abschließend eine Choreografie zu einem Hit von Konshens. Die Gruppen ernteten viel Applaus. Als Dankeschön erhielten alle Mädels u.a. einen Gutschein für das Eiscafé in Rimbach.

Endlich wieder Kerwe und mit ihr auch der tolle Kindernachmittag im Kerwefestzelt. Zunächst starteten die Mini-Kids zum Tanzhit „Elefanten-Funk“ von Herrn H und machten dann die große Bühne frei für einen Remix von insgesamt 40 Tänzerinnen. Das Publikum spendete frenetischen Applaus. Danach gab es noch eine Runde „Mit-Mach-Tanzen“ für alle, bevor sich dann die vielen Gäste des Zeltes dem tollen Beschäftigungs- und Spielprogramm des Kerwevereins in Rimbach widmeten. Abends waren die großen Mädels der Jazztanzabteilung in der Nibelungenhalle in Gras-Ellenbach gebucht um das Programm der Trial-Meisterschaftsfeier des MSV Hammelbach zu umrahmen. Wer eine Deutsche Trial-Meisterin inklusive Schwester im Tanzteam hat, lässt sich das natürlich nicht nehmen. Den Anfang machten die Mädels ab 16 Jahren mit einem Tanz im Commercial-Style. Darauf folgte ein „Beyonce-Remix“, in sehr kurzer Zeit einstudiert und perfekt aufgeführt. Am 9. November wirkten 2 Gruppen der Jazztanzabteilung bei dem Konzert des Chors „Canta Con Me“ im Bürgerhaus Mörlenbach mit. Zu dem Lied „Thriller“ von Michael Jackson tanzten 18 „Zombies“ durch den Saal und erhielten viel Applaus. Welch großartiger Auftritt und welch tolle Erfahrung für die Mädels der TG Rimbach, zu Lifemusik von Chor und Band zu tanzen. Das hat man nicht alle Tage und wird uns noch lange in positiver Erinnerung bleiben.



Jahresabschluss



Zum Abschluss des Tanzjahres waren zwei Gruppen bei der Gemeindeweihnachtsfeier der Gemeinde Mörlenbach zu Gast. Sehr synchron präsentierten sich die 13/14-jährigen Mädels, sowie die jungen Erwachsenen mit ihrem „Beyonce Remix“. Als Dankeschön gab es für alle ein kleines Präsent.

Vielen Dank an alle meine Gruppenhelfer, die mich das ganze Jahr über so wunderbar unterstützen und mitdenken in Sachen Organisation rund um das Tanztraining und die Auftritte!

Ich bedanke mich bei allen Eltern für die große Wertschätzung, die ich immer erfahre und wünsche all meinen Tänzerinnen und ihren Familien einen guten Start ins neue Jahr 2025 und freue mich schon jetzt auf das Training und die geplanten Auftritte und Events im neuen Jahr!

Katja Knapp

SEP

NOV

DEZ



Viele schaffen mehr!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Großes erreichen – mit unserem Crowdfunding.

Wir wollen Menschen fördern, Verantwortung übernehmen und ein partnerschaftliches Miteinander pflegen. Dieses Miteinander braucht engagierte Menschen, die mit guten Ideen das Leben vor Ort bereichern. Deshalb setzen wir seit einigen Jahren auf das Crowdfunding-Portal www.viele-schaffen-mehr.de. Wir wollen, dass Ideen mit großem Nutzen für die Menschen vor Ort eine Chance bekommen. Damit diese möglichst groß ist, unterstützen wir jedes Projekt, das es in die Finanzierungsphase schafft, mit einem Zuschuss aus unserem Crowdfunding-Spendentopf. Wir verdoppeln jede Spende bis zu einem Betrag von 50€ – so lange bis unser Spendentopf aufgebraucht ist.



VIELE SCHAFFEN
MEHR



**Volksbank
Weschnitztal eG**

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

**Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren**

JOHANN EHMANN



GRAVEURMEISTER

D A S P R O G R A M M

Industriegravuren

Frontplatten

Handgravuren

Schilder
für privat + Gewerbe

Stempel

Pokale, Medaillen

Präsente

für Jubiläen + Ehrungen

*Gravieren
und mehr*

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

TRAUMHAUS

... beispielhaft, unser
neues Büro und
unser Musterhaus
in Rimbach.




BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com



Das Hobbyteam



Das Hobby-Volleyball-Team der TG Rimbach hat ein sehr abwechslungsreiches Jahr 2024 erlebt. Unsere Whats-App Gruppe zählt derzeit 34 Mitglieder, welche sich für den Trainingstag in der Odenwaldhalle verabreden. Daraus entwickelten sich tolle Spielabende mit unterschiedlicher Intensität. Alter und Können spielen dabei eher eine untergeordnete Rolle. Wichtig ist die Freude an diesem Sport und an Bewegung. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einige neue interessierte Spieler*innen begrüßen. Meist ist aus dem „Schnuppertraining“ dann eine Mitgliedschaft entstanden. Dadurch war es möglich, dieses Jahr an einigen Abenden wieder auf zwei Feldern in Turnierform zu trainieren. Dabei gibt es immer neue Teams mit neuen Erfahrungen des Zusammenspiels. Zum Ende des Jahres wird in geselliger Runde noch mal über den einen oder anderen heruntergefallenen Ball diskutiert. Im vergangenen Jahr trafen wir uns zu einer schönen Weihnachtsfeier bei „To Steki Zum Reiterhof“ in Rimbach. Durch einen engen Kontakt zur Volleyball Jugend konnten wir an einem kleinen Turnier auf zwei Feldern teilnehmen. Damit auch weiterhin ausgeglichene und fesselnde Spiele stattfinden können, würden wir uns auch im Jahr 2025 über interessierte, spielfreudige Sportler*innen sehr freuen. Das Hobbyteam spielt montags von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr in der Odenwaldhalle in Rimbach.

Also: Einfach kommen und mitspielen!

Wir freuen uns alle auf das neue sportliche Jahr 2025 und hoffen wieder auf intensive und auch anstrengende Ballwechsel in unserer Sportart.



Jörg Handelsmann



Das Jahr 2024 war für unsere Nachwuchs-Volleyballerinnen und Volleyballer ein voller Erfolg! Gemeinsam erlebten wir viele spannende Trainingseinheiten, bei denen der Spaß und die Freude am Sport immer im Mittelpunkt standen. Es war großartig zu sehen, wie alle mit Begeisterung und Teamgeist dabei waren.

Fortschritte und Herausforderungen

2024 erzielten wir in einigen Bereichen tolle Fortschritte. Besonders die Grundlagen im technischen Bereich, wie das Pritschen und Baggern, wurde bei vielen deutlich sicherer. Auch das Zusammenspiel im Team und die Kommunikation auf dem Feld verbesserte sich.

Highlights: Turnier und Beachvolleyball

Ein besonderes Highlight war unser eigenes Turnier. Dabei hatten wir die Möglichkeit, sowohl gegen eine andere Nachwuchsmannschaft als auch gegen unsere Hobby-Mannschaft der Erwachsenen zu spielen. Diese Begegnungen waren für alle eine spannende und lehrreiche Erfahrung – und der Teamgeist war spürbar!

Auch das Beachvolleyball-Training bleibt unvergessen. Die Kombination aus Sonne, Sand und Sport sorgte bei den Kids für Begeisterung. Das Training auf dem ungewohnten Untergrund war nicht nur eine spaßige Abwechslung, sondern förderte auch unsere Koordination und Kondition.

Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss

Zum Abschluss des Jahres gab es eine kleine Weihnachtsfeier. Mit Musik, Lebkuchen und anderen süßen Bäckereien feierten wir gemeinsam und ließen die schönen Momente des Jahres Revue passieren. Es war eine wunderbare Gelegenheit, das Jahr in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Abwechslungsreiches Training für Spaß und Motivation

Unser Ziel war es, den Kids mit abwechslungsreichen und kreativen Übungen, den Spaß an diesem technisch anspruchsvollen Sport zu erhalten. Ob durch lustige Spielformen, spannende Wettkämpfe oder gezielte Technikübungen – wir haben immer versucht, das Training so zu gestalten, dass alle mit Freude dabei sind. Euer Lachen und eure Fortschritte waren für uns die größte Motivation!

Ausblick auf das neue Jahr

Wir freuen uns darauf, auch im aktuellen Jahr gemeinsam mit euch weiter an euren Fähigkeiten zu arbeiten und neue Herausforderungen zu meistern. Unser Fokus wird dabei auf einer sicheren Angabe, einem besseren Spielverständnis und mehr Bewegung auf dem Feld liegen. Mit eurer Energie und Begeisterung sind wir sicher, dass 2025 ein weiteres erfolgreiches Jahr für unseren Nachwuchs-Volleyball wird!

Euer Volleyball-Team



André Kadel

Die Basketballabteilung geht erfolgversprechend Kooperation mit Heppenheim ein

Die Korbjäger der TG Rimbach sind erfolgreich in eine Saison unter neuen Vorzeichen gestartet. Nachdem die zu Beginn des Kalenderjahres intensivierten Gespräche über eine Kooperation mit dem TV Heppenheim für beide Vereine zufriedenstellend verlaufen sind, wurden mit Ende der Osterferien viele Herren- und Jugendmannschaften neu zusammengesetzt. Nach wie vor gilt es, viele Hürden in der kurz-, mittel- und langfristigen Planung zu nehmen. Das beginnt bei der Bildung von Fahrgemeinschaften, da die kooperierenden Teams an beiden Standorten, Rimbach und Heppenheim, trainieren sowie ihre Heimspiele austragen. Darüber hinaus wird bereits jetzt der Blick auf die Saison 2025/26 geworfen und diese in der Planung berücksichtigt. Die beteiligten Spieler und Trainer finden aber immer besser zusammen und generell ist man überzeugt, dass der gemeinsame Weg der richtige ist. Das Ziel lautet nach wie vor, die guten Spieler besser fördern und somit höhere Ligen erreichen zu können. Basketball soll in Rimbach und Heppenheim als Sportart an Attraktivität gewinnen. Die Vereine erhoffen sich durch den Zusammenschluss der Teams, weniger Abwanderungen an benachbarte Städte verzeichnen zu müssen. Die Teams, die in die Kooperation eingeschlossen sind, treten seit dieser Saison mit dem Teamnamen HepRim Baskets 460 an. Die Ziffer steht dabei für die Verbindungsstraße, welche Rimbach und Heppenheim zueinander führt.

Unsere Jüngsten, die U8, 10 und 12, die von Philipp, Celina und Suheda trainiert werden, sind von dem Zusammenschluss noch nicht betroffen. Sie nehmen auch nicht am Ligabetrieb teil. Die Trainerinnen und Trainer möchten den Kindern die grundlegenden Basketballkenntnisse spielerisch beibringen und in ihnen die Freude an der Sportart entfachen und weitergeben.

Viele ehemalige U12er finden sich seit dieser Saison in der U14 wieder, welche von Janosch, Philipp, Jona und Fabio gecoacht wird. Für die jungen Basketballer ist der Ligabetrieb eine gänzlich neue und zugleich herausfordernde Erfahrung. Nach neun Spielen findet man sich im Mittelfeld der Kreisliga wieder und ist erfreut über die jüngsten, positiven Entwicklungen. Die neuen Situationen werden Stück für Stück gemeistert. Zuletzt sind hoffnungsvolle und stark erkämpfte Siege eingefahren worden.

Die U16 teilt sich in zwei Teams auf. Die U16/2 wird von Mamikon und Simeon trainiert und an den Spielen gecoacht. Jona und Janosch stehen den beiden unterstützend zur Seite. Leider lässt die Beteiligung an den Trainingseinheiten als auch den Ligaspielen oft zu wünschen übrig, sodass für den Spielbetrieb häufig aus der U14 oder der stärkeren U16-Mannschaft ausgeholfen werden muss. Trotz der Komplikationen befindet sich das Team ebenfalls im Mittelfeld der Kreisliga wieder

und konnte zuletzt einige Achtungserfolge verbuchen.

Die erste Mannschaft der U16 ist eines der beiden neu zusammengestellten Teams. In der vergangenen Saison haben die Vorgängerteams aus Heppenheim und Rimbach die ersten beiden Plätze der Kreisliga belegen können. Entsprechend stark gestaltet sich die von den Trainern Armin, Simeon und Jens betreute U16/1. Die Qualifikation für die Landesliga konnte zwar leider nicht erreicht werden, jedoch agieren die ausschließlich dem jüngeren Jahrgang zugehörigen Korbjäger im Mittelfeld der Bezirksliga und können in dieser auf einen breiten und qualitativ gut aufgestellten Kader zurückgreifen.

Unsere U18, die in der Saison 2023/24 sensationell den Meistertitel in der Bezirksliga gewonnen hat, ist ebenfalls eine Kooperation mit den Heppheimer Basketballern eingegangen. In der Bezirksliga konnten bisher alle sechs Spiele überzeugend gewonnen werden. Das von den Trainern Vassili und Leonid vorgegebene Ziel sieht vor, die Landesliga-Qualifikation zu schaffen und unter den 20 besten Mannschaften Hessens mitzuspielen.

Im Bereich der bereits erwachsenen Basketballer haben sich zwei Mannschaften neu gegründet. Die von Mike und Vassili gecoachte HepRim 1 tritt in der Kreisliga A an und konnte in neun Spielen bisher sechsmal gewinnen. Die Chemie im Team ist gut, dennoch braucht der Zusammenschluss der beiden Teams noch Zeit. Der Wunsch aller Beteiligten ist, spätestens in der Saison 2025/26 gemeinsam in die Bezirksliga aufzusteigen.

Die zweite HepRim-Mannschaft wird wiederum von Mamikon trainiert und geht in der Kreisliga B an den Start. Sie stellt den Unterbau für die erste Herrenmannschaft dar und bietet insgesamt eine Mischung aus ehemaligen U18- sowie erfahreneren Herrenspielern.

Die Damen unserer Basketballabteilung haben sich gegen den Aufstieg in die Bezirksliga entschieden. Sie möchten in der unteren Spielklasse weitere wertvolle Erfahrungen sammeln. Hier liegt ebenso ein Mix aus erfahrenen, ehemaligen Spielerinnen und jüngeren Damen vor. Eine Spielerin des Jahrgangs 2010 ist die jüngste Spielerin im Spielbetrieb der Rimbacher Basketballerinnen. Das von Matthias und Dogucan gecoachte Team geht in der Kreisliga an den Start und ist ausschließlich in Rimbach beheimatet.

Insgesamt schauen die Basketballerinnen und Basketballer auf ein aufregendes und ereignisreiches Kalenderjahr zurück. 2025 wirft seine Schatten bereits voraus. Wir hoffen weiterhin auf eine rege und freudige Beteiligung aller Spielenden und freuen uns über die neuen Erfahrungen, die mit der Kooperation einhergehen werden.

Janosch Wehmeyer



HEPRIMBASKETS 460
MU18



MU14-Rimb



HERREN 2



DAMEN 1



HEPRIMBASKETS 460



HEPRIMBASKETS 460
MU16





- ≡ ZERSPANUNG
- ≡ SCHLOSSEREI
- ≡ STAHLBAU

WKT TECHNISCHE PRODUKTE GMBH

Im Kreuzwinkel 6
64668 Rimbach

Tel. 0 62 53 / 98 84 - 0
Fax 0 62 53 / 97 22 42

www.wkt-keil.de

BAUMAG

BAUFACHHANDEL

Steiniger Weg 3 | 64668 Rimbach
Fon: 06253 9810-0 | Fax: 06253 9810-60
info@baumag-rimbach.de | www.baumag-rimbach.de

HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR

Wolfgang Kühnel



- Öl-/Gasheizung
- Holz-/Pelletheizung
- Bäder und Sanitär
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Tankanlagen
- Regenwassernutzung
- Spenglerei
- Direktverkauf
- Kundendienst

**25 Jahre
Meisterbetrieb**

Hauptstr. 93a Tel. 06253 - 78 03
64668 Rimbach Fax 06253 - 84108



– Brillen – Kontaktlinsen – Uhren – Schmuck –

arena
Widtmann

Augenoptikermeisterin,
staatl. anerkannte
Augenoptikerin / Optometristin

Rathausstraße 8, Rimbach, Telefon: 06253-6927
Telefax: 06253-6981, www.brillen-widtmann.de, info@brillen-widtmann.de

IN VIER SCHRITTEN ZUM TRAUMBAD

1

Ehrliche und kompetente Beratung beginnt mit einem Besuch bei Ihnen zu Hause

2

Ein ausführliches Kennenlernen bei dem die täglichen Gewohnheiten ermittelt werden

3

Erleben Sie Ihre individuelle Planung in einem virtuellen Rundgang. Besprechung des Investitionsplanes

4

Staubarme und stressfreie Umsetzung Ihres Traumbades komplett durch unsere Handwerker.



Bäderstudio Öhlenschläger

Waldstraße 10 | 69509 Mörlenbach | Tel.: 06209-1542
www.bäderstudio-öhlenschläger.de

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG



BÄDERSTUDIO ÖHLENSCHLÄGER

Lenas BADPLANUNG

VON DER PLANUNG
BIS ZUR AUSFÜHRUNG
KOMPLETT AUS EINER HAND

INDIVIDUELLE PLANUNGEN • HOCHWERTIGE MATERIALIEN • LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG • REIBUNGSLOSER ABLAUF

WIR GRATULIEREN IHNEN HERZLICH!

Sie halten den Fahrplan zu Ihrer erfolgreichen Badsanierung in den Händen.

Wir danken Ihnen, dass Sie uns und unserem Team die Chance geben, unser Fachwissen und unsere in der Region einzigartige Herangehensweise vorzustellen.

Wir freuen uns auf unser Kennenlernen!

HOHE PFLEGEFREUNDLICHKEIT • BODENEBENE DUSCHEN • SINNVOLLE RAUMNUTZUNG • PRÄZISE VERARBEITUNG



Die perfekte Abstimmung von Design und Funktion macht Ihr Bad zur

WOHLFÜHLOASE

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT.

PLANEN SIE IHR TRAUMBAD MIT LENA

Lenas BADPLANUNG

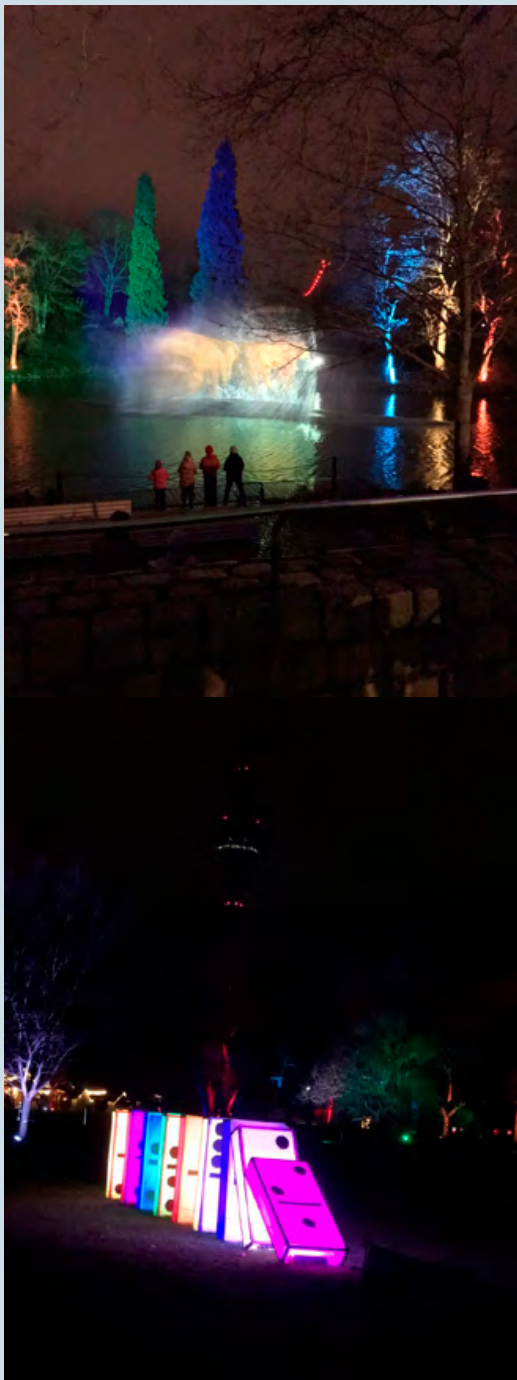
LENAS-BADPLANUNG.DE ZU IHRER INSPIRATION

Von den Winterlichtern bis zur Weihnachtsfeier

Das Jahr 2024 der Montagsgymnastik mit vielen Highlights

2024 begann mit einer ganz besonderen gemeinsamen Unternehmung noch vor der ersten Sportstunde.

Am 7. Januar machten wir uns bei kaltem frostigem Wetter auf nach Mannheim zu den „Winterlichtern“ im Luisenpark. Nach einer kleinen Runde im noch hellen Park und einer Aufwärmzeit im Café begannen wir die Lichterroute am Parksee. Punkt 18 Uhr verwandelte sich der Park in einen magischen Ort, mit unzählig in allen Farben angestrahlten Bäumen, Sträuchern und



Grünflächen. Funkelnde Lichtkristalle setzten Objekte wie Dominosteine; Gießkannen oder z.B. einen riesigen Reptilienschwanz sowie Schriftzüge und Bilder in Szene. Auch Nebelwände auf dem Parksee waren in Licht getaucht ebenso wie Brücken. Funkelnde Discokugeln zwischen Bodenpflanzen ließen uns auf dem Weg durch diese Lichterwelt die Kälte vergessen. Trotzdem



waren wir über den Glühwein im kleinen Hüttendorf am Ende sehr froh und ließen uns gern in einer der urigen Almhütten auf den mit Fellen belegten Bänken nieder. Wir waren uns alle einig, dass dies ein ganz besonderes Erlebnis war, das wir 2025 wiederholen wollen.

Nach unserer 1. Turnstunde am 15. Januar organisierten wir wieder unseren eigenen schon traditionellen „Neujahrsempfang“ mit einem Kabinenfest, wo wir mit Sekt und Fingerfood auf ein neues aktives Sportjahr anstießen.

Im Februar war dann wieder Frauenfastnacht in der TV Halle in Fürth. Im „Mehrgenerationenhaus“ amüsierten wir uns gemeinsam köstlich. Leider war die Gruppe durch einige Krankheitsfälle dezimiert. Dafür waren wir dann wieder äußerst zahlreich beim Kräppelkaffee bei einer Turnerfrau zuhause am Faschingsdienstag.

Am Sonntag, 12. Mai starteten wir dann bei bestem Frühsommerwetter zu unserem Ausflug in die Brüder-Grimm-Stadt Hanau, wo wir zunächst durch den weitläufigen Park von Schloss Philippsruhe



immer am Mainufer entlang flanierten. Nach einem leckeren italienischen Mittagessen ging es dann zum Festspielgelände hinter dem Park. Unter einem lichten Kuppelzelt wurde „Die Gänsemagd“ als Musical mit Live-Band aufgeführt. Die Geschichte über die Freundschaft von Prinzessin Rosa und der Hofdienerin Alma, die als 2 starke Frauen Traditionen hinterfragen und die Rollen tauschen, war sehr emotionsgeladen und fesselte auch uns. Nach einem letzten Absacker ging's glücklich nach einem gelungenen Tag zurück nach Rimbach.

„Einmal ist kein Mal“ sagten wir uns und gönnten uns als eingefleischte Musicalsfans am Sonntag, 7. Juli den Besuch der Burgfestspiele in Bad Vilbel. Wieder begannen wir



unseren „Event-Tag“ mit einem leckeren Mittagessen im Restaurantcafé „In der Alten Mühle“ an der Nidda und wurden dabei von herrlichem Wetter verwöhnt. Gestärkt ging's dann zur Stadtführung durch die Wasserstadt Bad Vilbel mit ihren zahlreichen Brunnen. Besonders gut gefielen uns die überdimensionalen bunt gestalteten Sprudelwasserflaschen, die man überall in der Stadt bewundern kann. Um 18 Uhr schließlich begann dann in der mittelalterlichen Wasserburg, dem Herzstück des Kurparks, das Musical „My Fair Lady“. Die besondere Kulisse, die allen bekannten Melodien des Klassikers („Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühn“), die mitreißenden Tanzszenen und schwungvollen Choreografien begeisterten uns von Beginn an. Das Ambiente in der Wasserburg als Spielstätte war einfach perfekt, umso mehr waren wir echt betroffen, als wir kurz darauf in den Nachrichten vom Einsturz eines Mauerteils erfuhren.



In den 6 Wochen Sommerferien standen wie immer montags während der Ferienzeit Ausflüge in Form kleiner Spaziergänge mit anschließender Einkehr auf dem Programm.

Ein ganz toller gemeinsamer Ausflug war am 25. August der Besuch des Kunsthandwerkermarkts im Stadtgarten von Michelstadt. Ein besonderes Ambiente



sowie hochwertiges, teils exklusives und originelles Kunsthandwerk ließen uns zugreifen und schon an Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke denken.

Gleich 3 Highlights bot uns der Dezember. Losgings für die ganze Turnerinnengruppe mit einem Geburtstagsbrunch im Hofcafé Meister in Schlierbach, zu dem eine Turnerin anlässlich ihres 70. Geburtstags eingeladen hatte. Mit kleinen Vorträgen, Geschenkübergaben und den leckeren Speisen vom Buffet verging der Vormittag wie im Flug. Danke dem Geburtstagskind nochmals für diese großzügige Einladung.

Eine Woche später stand dann der gemeinsame Besuch des Mannheimer Weihnachtsmarkts an. Per Bahn erreichten wir Mannheim und gönnten uns in der Osteria erst Mal eine gute Grundlage für Glühwein und Co. Mützen, Lichterketten, Schokolade, Gewürze und vieles mehr wurde an den vielen Buden begutachtet.

Eine kleine Gruppe von uns entschied sich dann, auch noch den Markt auf den Kapuzinerplanken anzusehen. Dort konnten wir die Auswirkungen weltpolitischer Ereignissen hautnah erleben, als viele Syrer die Befreiung ihres Landes vom Assad Regime mit ohrenbetäubenden Hupkonzerten und per Autokorso feierten.

Und last but not least bildete die alljährliche Weihnachtsfeier in der Krumm Stubb, unserem wöchentlichen Treffpunkt nach der Gymnastik, am 16. Dezember den Abschluss eines gelungenen Jahres. An schön dekorierten Tischen bei leckerem Essen, Singen, munterem Erzählen, Geschenkeübergaben und natürlich dem traditionellen „Wichteln“ hatten wir viel Spaß zusammen. Leider fehlten uns Agnes, die frühzeitig in ihre Heimat reisen musste, und unsere Musikerin Christine, die eine Auszeit in den Bergen nahm. Hoffentlich sind beide nächstes Jahr wieder dabei.

Während des gesamten Sportjahres standen selbstverständlich die Übungsstunden an erster Stelle, die durchweg gut besucht wurden. Agnes oder vertretungsweise Claudia gaben sich große Mühe, jeden Montag unsere Fitness, Ausdauer und Beweglichkeit zu steigern. Ohne oder mit Geräten wie Gummibändern, Bällen, Reifen oder Flexi Bar Schwingstäben brachten sie uns ordentlich ins Schwitzen und manchmal an unsere Grenzen. Bisher schaffen es beide gut, unsere Altersunterschiede in der Gruppe mit differenzierten Übungen zu kompensieren. Jede sportbegeisterte Frau, die Spaß an Bewegung hat und ihre Muskeln und Ausdauer stärken will, ist eingeladen, unsere Übungsstunden immer montags von 18 – 19 Uhr in der Sporthalle der Brüder-Grimm-Schule zu besuchen. Wir freuen uns auch über etwas „Verjüngung“ und finden es großartig, dass z.B. regelmäßig 4 Frauen afghanischer und syrischer Herkunft schon lange bei uns im Sport mitmachen und auch bei unseren Geburtstags- und Weihnachtsfeiern dabei sind.

Jetzt blicken wir zuversichtlich ins neue Jahr und freuen uns auf die montäglichen Gymnastikstunden mit Agnes oder Claudia und natürlich auf viele gemeinsame unterschiedliche Unternehmungen. Diese v.a. kulturellen Highlights, an denen auch viele unserer passiven Mitgliederinnen teilnehmen, festigen unseren Zusammenhalt und den Gemeinschaftssinn, den jede von uns, falls sie Unterstützung jeglicher Art braucht, positiv erfahren kann, wenn sie es möchte.

Silvia Hantke

Sportabzeichen Stützpunkt Rimbach



In **2024** haben mehr als 40 Teilnehmer das Deutsche Sportabzeichen im Stadion ablegen können und somit alle Bedingungen für die einzelnen Disziplinen Schnelligkeit – Kraft – Ausdauer – Koordination erfüllt. Am 23.02.2024 konnten die Urkunden für **2023** an die erfolgreichen 46 Teilnehmer zwischen 15-82 Jahre überreicht werden. Die Altersspanne lag dabei zwischen 15 und 83 Jahren.

Das Training und die Abnahme finden von Mai bis Oktober immer dienstags zwischen 18:30 – 20:00 im Stadion statt. Das Sportabzeichen ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden und für alle Generationen offen. Eine regelmäßige Teilnahme ist natürlich hilfreich für das erfolgreiche Ablegen, aber kein Muß. Wer Spaß an Sport und Bewegung hat ist herzlich willkommen, auch nur mal zur Probe und Schnuppern.



ODENWÄLDER REIFEN- UND AUTO-SERVICE

Kfz-Meisterbetrieb

Inh. Vasili Scherbej

Heppenheimer Str. 58

Schloßstr. 76

64658 Fürth / Odw.

64668 Rimbach

Tel.: 06253 – 22202

Tel.: 06253 – 84145

Fax: 06253 – 22204

Fax: 06253 – 84210

Email: info@odw-rs.de

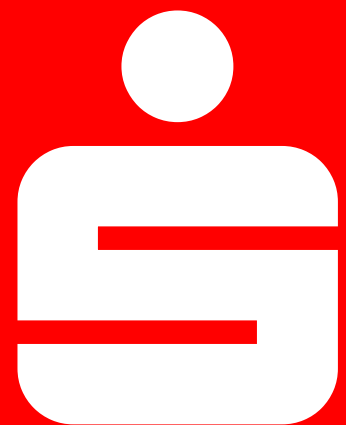
Email: reifen-rimbach@odw-rs.de



Worauf wartest du?

**Wir suchen Dich...
...entdecke unsere Stellen
in verschiedenen Bereichen
von der Ausbildung über
die Beratung bis hin zu
Fachspezialisten.**

**Dein Platz
ist nur
einen Scan
entfernt**



**Sparkasse
Starkenburg**



@sparkasse_starkenburg

Mein Bad macht mein Leben einfach schöner!

Wir lieben es, für Sie da zu sein.
Mit Ideen, Vielfalt und Stil.

*Gut fürs Haus.
Besser für Sie*

SCHMITT
Heizung. Bäder. Solar. Service.

24h
Not-Service
0173-9435544

Meine Heizung muss nachhaltig, modern und effizient sein.

Ob Biomasse, Wärmepumpe, Öl, Gas,
Solarthermie, wir können etwas tun für Sie.

*Gut fürs Haus.
Besser für Sie*

SCHMITT
Heizung. Bäder. Solar. Service.

24h
Not-Service
0173-9435544

Schmitt GmbH | Industriestr. 35 | 69509 Mörlenbach | fon 06209-72020 | www.sanitaer-schmitt.de | mail@sanitaer-schmitt.de

Mehr als 30 Jahre Erfahrung · 24h Notdienst

Bürner
GmbH

Rohr- und Kanal-Service

Spülen · Saugen · Orten · Fräsen · TV-Inspektion · Dichtheitsprüfung · Kanalsanierung

Mörlenbach 06209 - 4926

Kostenlos anrufen: 0 800 - 0 83 49 26

mail@buerner-rohrreinigung.de • www.buerner-rohrreinigung.de

**VERSTOPFTE
ROHRE?**

Impressum

Herausgeber:

Turngenossenschaft 1886 Rimbach e.V., Kleiststraße 1, 64668 Rimbach

Tel. 0 62 53 / 80 61 18, www.tg-rimbach.de, mv-tgrimbach@web.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 – 11 Uhr

Redaktion:

C. Reuther, J. Wittke, I. Meineke

Satz und Druck: (nach Vorgabe)

SKS Digitaldruck Pieschel, Riedackerstraße 22

69509 Mörlenbach/Ober-Mumbach, 0 62 09 / 34 66, jp@skd-digitaldruck.de

Erscheinungsweise:

Anlassbezogen während des Geschäftsjahres, kostenlos an Mitglieder



Jetzt kostenfreien Hörtest machen!

HÖRGERÄTE
WIEDHÖFT GbR
Meisterbetrieb für Hörakustik



64668 Rimbach * Staatsstraße 44a
Telefon 0 62 53 / 97 23 95
(direkt am Rimbacher Bahnhof gelegen, kostenfreie Parkplätze)

69483 Wald-Michelbach * In der Gass 12
Telefon 0 62 07 / 92 38 88